

## Lebenslauf von Chefarzt Prof. Dr. med. H. M. Loick

### Ausbildung

---

1980 – 1985	Studium der Medizin an der Justus Liebig Universität Gießen
1985 – 1986	Studium der Medizin an der Universität Essen

### Beruflicher Werdegang

---

1986 – 1988	Stabsarzt bei der Bundeswehr in München, Oldenburg und Shilo (Kanada)
1988 – 1995	Assistenzarzt in der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und op. Intensivmedizin der Westfälischen Wilhelms Universität Münster (Direktor: Prof. Dr. Dr. h.c. P. Lawin)
1990 – 1991	Forschungsaufenthalt in Galveston, Texas, Department of Anesthesiology, The University of Texas Medical Branch and Shriners Burns Institute
1995-1998	Oberarzt in der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und op. Intensivmedizin der Westfälischen Wilhelms Universität Münster (Direktor: Prof. Dr. Dr. h.c. H. van Aken)
seit 1999	Chefarzt der Abteilung für Anästhesie, operative Intensivmedizin, Schmerztherapie und Palliativmedizin des Marien-Hospitals Euskirchen
seit 2005	Ärztlicher Direktor des Marien-Hospitals Euskirchen

### Wissenschaftlicher Werdegang

---

1988	Dissertation: Langzeitbeobachtung von antikoagulierten Patienten unter Benutzung eines kolometrischen Prothrombintestes
1994	Habilitation: Pulmonales Trauma nach Rauchvergiftung–Schädigungsmechanismen Venia legendi: Für das Fach ‚Anaesthesiologie und operative Intensivmedizin‘
2000	Professur: Ernennung zum außerplanmäßigen Professor an der Westfälischen Wilhelms Universität Münster
seit 1988	Lehrtätigkeit an der Westfälischen Wilhelms Universität Münster
seit 1994	Bis dato werden regelmäßig Promotionsarbeiten vergeben und betreut
seit 2005	Bestellter Prüfer der Ärztekammer Nordrhein für die Fächer Anästhesie, Intensivmedizin und spezielle Schmerztherapie

### Facharzt und Zusatzqualifikationen/ Weiterbildungen

---

1993	Erlangung des Fachkundenachweises „Rettungsdienst“
1993	Ernennung zum Facharzt für Anästhesiologie
1995	Fortbildungsseminar: "Leitender Notarzt"
1995	Anerkennung der Fakultativen Weiterbildung „Spezielle Anästhesiol. Intensivmedizin“
1997	Anerkennung des Fachkundenachweises „Laboruntersuchungen (Anästhesiologie)“
1999	Zertifikat (DGAI): „Qualifizierte Fortbildung in der speziellen Schmerztherapie“
1999	Zusatzbezeichnung „Bluttransfusionswesen“
1999	Zusatzbezeichnung „Spezielle Schmerztherapie“
1999	DGAI-Ausbildungszentrum für die „TEE in der Anästhesiologie und Intensivmedizin“
2005	Fortbildungszertifikat „Moderator“ KV-Nordrhein
2006	Zusatzbezeichnung „Palliativmedizin“
2006	Zusatzbezeichnung „Ärztliches Qualitätsmanagement“

## **Mitgliedschaften**

---

Es bestehen mehrere Mitgliedschaften in diversen nationalen und internationalen Fachgesellschaften

## **Publikationen (Auswahl seit 2000)**

---

- **H.M. Loick.** Diverse Kapitel in den Büchern: Tips & Tricks für den Traumatologen, Tipps & Tricks für den Orthopäden, Tipps & Tricks für den Sportmediziner, Tipps & Tricks für den Anästhesisten. Springer 2000, 2004, 2005
- **H.M. Loick.** Der kardiale Riskopatient bei nicht-kardiochirurgischen Eingriffen: Auswahl des Anästhesieverfahrens. J. Anästh. u. Intensivbehandl. 7: 43-44, 2000
- **H.M. Loick, P. Totzauer** (Hrsg). Anästhesie-Leitfaden. Euskirchen 2001
- U. Hinsen, N. Golz, F.R. Helmke, **H.M. Loick.** Geburtshilfliche Periduralanästhesie bei einer Patientin mit operativ stabilisierter Wirbelsäule. Anästh. Intensivmed. 42: 151-153, 2001
- M.-R. Müller-Gorges, D. Knüttgen, **H.M. Loick.** Behandlung der generalisierten Dystonie mit Pancuronium - Ein Fallbericht. Anästh. Intensivmed. 43: 350-354, 2002
- **H.M. Loick.** Stand der TEE: Klappenbeurteilung. J. Anästh. u. Intensivbehandl. 1: 107- 108, 2002
- **H.M. Loick,** Th. Wichter, Ch. Schmidt. Mitral valve disease. In: Transesophageal Echocardiography in Anaesthesia and Intensive Care Medicine. BMJ Publishing Company, London 2004
- H. Schöch, T. Verrel, B. Bannenberg, et al., **H.M. Loick** (Mitarbeit). Alternativ-Entwurf Sterbebegleitung (AE.StB). Goldammer's Archiv für Strafrecht 152. Jahrgang, 10/2005: 553-588, 2005
- **H.M. Loick** (Buch-Hrsg.) Tipps & Tricks für den Anästhesisten. Problemlösungen von A bis Z für die Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie. 2. Auflage; Springer 2005